

Filmforum Niederkassel – Filmreihe im Herbst 2023

Thema: **„Meinen STAND-PUNKT finden“**

Wir zeigen Filme über allzu menschliche Versuche, es allen Recht zu machen. Referentin ist jeweils Frau Barbara Westphal; zu Beginn gibt es eine Einführung, nach dem Film eine Diskussion.

„DER VORNAME“

(Mi 25.10.2023 – 19:00 Uhr)

Regie: Sönke Wortmann Jahr: 2018 Land: Deutschland 91 min

Als ein werdender Vater bei einem Abendessen im Familienkreis ankündigt, sein Kind „Adolf“ nennen zu wollen, entzündet sich ein Streit über die moralische Fragwürdigkeit und mögliche Auswirkungen dieses Plans, der unterdrückte Animositäten, Geheimnisse und Vorwürfe ans Licht befördert. Neuverfilmung eines französischen Theatererfolgs, die durch die Übertragung nach Deutschland die politischen Aspekte der Namenswahl stärker betont, ihnen aber keine besondere gesellschaftsrelevante Dringlichkeit verleiht. Die pointenreichen Scharmützel der Dialoge kommen nur bedingt zum Tragen, amüsieren aber dennoch.

(Quelle: filmdienst.de)

„CONTRA“

(Mo 20.11.2023 – 19:00 Uhr)

Regie: Sönke Wortmann Jahr: 2021 Land: Deutschland 99 min

Der Rhetorik-Professor Richard Pohl wird gefilmt, als er im voll besetzten Hörsaal die Jura-Studentin Naima Hamid verbal beleidigt. Als seine Attacke als Film online geht, steht ihm ein Disziplinarverfahren bevor. Um vor dem Disziplinarausschuss besser dazustehen soll Pohl, auf Geheiß des Universitätspräsidenten und Freundes Lambrecht, die Studentin Naima auf einen bundesweiten Debattier-Wettbewerb vorbereiten. Das passt weder Pohl noch Naima. Aber schon bald sehen sie erste Erfolge.

(Quelle: Webseite der Medienzentrale des Erzbistums Köln)

„WILLKOMMEN BEI DEN HARTMANNS“

(Mi 13.12.2023 – 19:00)

Regie: Simon Verhoeven Jahr: 2016 Land: Deutschland 112 min

Ein wohlhabendes Münchner Ehepaar nimmt einen Flüchtling aus Nigeria auf. Das führt zu heftigen familiären Turbulenzen, besonders dann, als kurz darauf auch die beiden erwachsenen Kinder und ein kleiner Enkel vorübergehend in die elterliche Schutzzone einkehren. Der Versuch des Flüchtlings, sich nützlich zu machen, zieht eine Lawine mehr oder minder gesellschaftskritischer Eskalationen nach sich. Turbulent-pointenreiche Integrationskomödie.

(Text nach: Filmdienst)